

FORSCHUNG pharma

Akuter Husten



© hamikus / iStock / Thinkstock

Eine neue randomisierte, placebo-kontrollierte Studie mit dem Efeu-Spezial-Extrakt EA 575® untermauert die gute Datenlage in der Therapie von Erwachsenen.

Nicht nur für Kinder – In der Studie wurde die Behandlung von akutem Husten mit dem Efeu-Spezial-Extrakt EA 575® an 181 erwachsenen Patienten (51 % Männer und 49 % Frauen) im Alter zwischen 18 und 75 Jahren untersucht. Die Behandlung erfolgte über einen Therapiezeitraum von sieben Tagen. In dieser Zeit nahmen die Patienten dreimal täglich fünf Milliliter des Hustenarzneimittels oder Placebo ein. Beobachtet wurde die Behandlung über sechs Visiten, wobei die letzte eine Woche nach Therapieende, also nach 14 Tagen, stattfand. Als primärer Parameter wurde die von Patienten subjektiv empfundene Hustenschwere anhand der visuellen Analogskala (VAS) bewertet. Als sekundäre Parameter dienten unter anderem die Veränderung des ärztlich evaluierten BSS, des VCD-Scores sowie die Symptomverbes-

serung gemessen in der letzten Visite nach 14 Tagen. Mit dem BSS wird die Schwere der fünf wichtigsten Krankheitssymptome einer akuten Bronchitis, nämlich Husten, Schleimproduktion, Brustschmerzen, Rasselgeräusche beim Abhören und Dyspnoe in einem Summen-Score erfasst. Der Verbal Category Descriptive (VCD)-Score bewertet die Veränderung der Beeinträchtigung des täglichen Lebens durch den Husten.

Die Auswertung der primären Parameter bestätigte, dass sich der Efeu-Spezial-Extrakt über den gesamten Therapiezeitraum als signifikant besser wirksam erwies als Placebo. Eine Verbesserung der Symptome war bereits nach 48 Stunden um 13 Prozent zu beobachten. Nach sieben Tagen konnte eine Reduktion der Hustenschwere um 69 Prozent gemessen werden. Der BSS zeigte ebenfalls einen signifikant rascheren Wirkeintritt nach 48 Stunden, und zwar um 20 Prozent. Der VCD wies eine Reduktion der Krankheitssymptome um 60 Prozent zum Therapieende auf. Nach 14 Tagen Beobachtungsphase bewerteten die Patienten noch einmal die Hustenschwere mit der visuellen Analogskala. Hier war zu beobachten, dass der Behandlungsvorsprung auch eine Woche nach Therapieende anhält. Im Mittel haben 85 Prozent der Patienten und Ärzte die globale Therapiewirksamkeit mit „sehr gut“ oder „gut“ bewertet. Die Verträglichkeit der Therapie haben nahezu alle Patienten – im Besonderen die älteren Patienten zwischen 65–75 Jahren – als „sehr gut“ oder „gut“ eingeschätzt. Die Ergebnisse attestieren dem Efeu-Spezial-Extrakt einen signifikanten Vorteil gegenüber Placebo.

Das Phytopharmakon Prospan® mit dem Efeu-Spezial-Extrakt EA 575® verfügt über eine überdurchschnittlich breite Datenlage und gehört damit zu den am besten untersuchten pflanzlichen Arzneimitteln. ■

STUDIE

A randomized, controlled, double-blind, multi-center trial to evaluate the efficacy and safety of a liquid containing ivy leaves dry extract (EA 575®) vs. placebo in the treatment of adults with acute cough, 2016.

Nase dicht? Druckkopfschmerz?

Sinupret® eXtract

Große TV-Kampagne
bis März 2017 mit
über 450 Mio. Kontakten



X es aus!



🌿 löst den Schleim 🌿 öffnet die Nase 🌿 befreit den Kopf

4-fach konzentrierter* als Sinupret® forte.

*Ø 720 mg eingesetzte Pflanzenmischung in Sinupret® extract (entspricht 160 mg Trockenextrakt) im Vergleich zu 156 mg Pflanzenmischung in Sinupret® forte.

Sinupret® extract • Zusammensetzung: 1 überzogene Tablette von Sinupret extract enthält als arzneilich wirksame Bestandteile: 160,00 mg Trockenextrakt (3–6:1) aus Enzianwurzel; Schlüsselblumenblüten; Ampferkraut; Holunderblüten; Eisenkraut (1:3:3:3:3). 1. Auszugsmittel: Ethanol 51% (m/m). Sonstige Bestandteile: Glucose-Sirup 2,935 mg; Sucrose (Saccharose) 133,736 mg; Maltodextrin 34,000 mg; Sprühgetrocknetes Arabisches Gummi; Calciumcarbonat; Carnaubawachs; Cellulosepulver; mikrokristalline Cellulose; Chlorophyll-Pulver 25% (E 140); Dextrin; Hypromellose; Indigocarmin; Aluminiumsalz (E 132); Magnesiumstearat; Riboflavin (E 101); hochdisperses Siliciumdioxid; hochdisperses hydrophobes Siliciumdioxid; Stearinsäure; Talkum; Titandioxid (E 171). Anwendungsgebiete: Bei akuten, unkomplizierten Entzündungen der Nasennebenhöhlen (akute, unkomplizierte Rhinosinusitis). Gegenanzeigen: Nicht einnehmen bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren oder bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen oder sonstigen Bestandteile. Keine Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren. Keine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit. Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz, Glucose-Galactose-Malabsorption oder Saccharase-Isomaltase-Mangel sollten Sinupret extract nicht einnehmen. Nebenwirkungen: Häufig Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Blähungen, Durchfall, Mundtrockenheit, Magenschmerzen). Gelegentlich Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz), Schwindel. Nicht bekannt: systemische allergische Reaktionen (Angioödem, Atemnot, Gesichtsschwellung).
Stand: 10/15

BIONORICA SE | 92318 Neumarkt
Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH | 92318 Neumarkt

www.sinupret-extract.de